

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 1/5

Neutrakleen

1. Bezeichnung des Stoffs/der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Neutrakleen (Artikelnummer: SK 6300)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Neutralreiniger für die industrielle Anwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Safety-Kleen Deutschland GmbH

Meisterweg 16

D-32427 Minden

Tel.: 0571/38661-0

Fax: 0571/38661-204

Internet: <http://www.safetykleen.eu/de>

E-Mail: ehs.skd@safetykleen.eu

Auskunft gebender Bereich: EHS-Abteilung

Notfallauskunft: Tel.: 0571/38661-0 (Mo – Fr, 8.00 – 15.00 Uhr); 0211/797-3350 (außerhalb der Zeiten)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Das Produkt ist als nicht gefährlich nach CLP-Verordnung eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Entfällt

2.3 Sonstige Gefahren: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung


PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Wässrige Lösung aus den nachfolgend aufgeführten Stoffen und ungefährlichen Beimengungen (enthält 3 % des Konzentrats Neutrakleen SK 6300K).

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EG-Nummer	Gehalt	Einstufung	Piktogramme
Kocosamin, EO 61791-14-8	500-152-2	< 1 %	Akute Toxizität 4; oral H302 Schwere Augenreizung 2 H319	

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG:

Phosphate < 5 %

Nichtionische Tenside < 5 %

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 2/5

Neutrakleen**4. Erste - Hilfe - Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:** Frische Luft. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.**Hautkontakt:** Beschmutzte Kleidung und Schuhe wechseln. Betroffene Hautpartien mit Seife und viel Wasser abwaschen. Hautpflege. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.**Verschlucken:** Spülung der Mundhöhle. Trinken von 1-2 Gläsern Wasser. Kein Erbrechen auslösen, sondern Gabe eines Antischaummittels (Sab Simplex), Arzt konsultieren.**Augenkontakt:** Spülung bei offen gehaltenem Lidspalt unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Facharzt aufsuchen.**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar..**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:** Alle gebräuchlichen Löschmittel (Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl) sind geeignet.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Bei Erhitzen oder im Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich.**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:** Persönliche Schutzausrüstung tragen.**Zusätzliche Hinweise:** Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Kieselgur, Säurebinder, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Ziffer 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Augen- und Hautkontakt vermeiden. Arbeitsräume ausreichend belüften.**Hygienemaßnahmen:** Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Nur in Originalverpackung aufbewahren. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Kühl und frostfrei lagern. Nicht zusammen mit starken Säuren lagern.**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Neutralreiniger für industrielle Anwendung.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 3/5

Neutrakleen**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (gültig für Deutschland):** Keine**Biologischer Grenzwert (BGW):** Keine**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.**Persönliche Schutzausrüstung:****Atemschutz:** Bei Aerosolbildung wird das Tragen eines geeigneten Atemschutzes mit ABEK-P2-Filter (EN 14387) empfohlen. Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.**Handschutz:** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2 entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; ≥ 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; ≥ 1 mm Schichtdicke). Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Mind. Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; ≥ 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; ≥ 1 mm Schichtdicke). Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis aufgrund der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille tragen. Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein. Bereithaltung geeigneter Augenspülvorrichtungen.**Körperschutz:** Geeignete Schutzkleidung tragen. Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.**Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.**Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:** Die Informationen zu den vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produkts durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Zustand:	Klare Flüssigkeit
Beschaffenheit:	Klar
Farbe:	Hellgelb bis farblos
Geruch:	Schwach
Flammpunkt:	Nicht anwendbar (wässrige Lösung)
Viskosität:	Keine Daten vorhanden/Nicht anwendbar
pH-Wert (bei 20 °C):	9,3 – 9,9
Relative Dichte (bei 20 °C):	1,01 g/cm ³
Löslichkeit qualitativ (bei 20 °C):	Mischbar mit Wasser

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität:** Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Siehe Abschnitt 10.1**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Im Brandfall können giftige Gase entstehen.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 4/5

Neutrakleen

11. Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben zur Toxikologie: Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gesundheitlich nachteiligen Wirkungen durch das Produkt zu erwarten. Das Gemisch ist auf der Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden nachfolgend bereitgestellt.

Hautreizung: Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit der Haut kann zu Hautreizung führen.

Augenreizung: Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit den Augen kann zu Augenreizung führen.

Akute orale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositions- dauer	Spezies	Methode
Kokosamin, EO 61791-14-8	LD50	1.000 mg/kg	oral		Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Kokosamin, EO 61791-14-8	Nicht reizend	2 h	Kaninchen	nicht spezifiziert

12. Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie: Das Gemisch ist auf der Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden nachfolgend bereitgestellt. Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

12.1 Toxizität

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Expositions- dauer	Spezies	Methode
Kokosamin, EO 61791-14-8	LC50	> 1 - <10 mg/l	Fish	96 h	Leuciscus idus	DIN 38412-15
Kokosamin, EO 61791-14-8	EC50	27 mg/l	Daphnia	24 h	Daphnia magna	nicht spezifiziert
Kokosamin, EO 61791-14-8	EC0	45 mg/l	Bacteria	30 min		nicht spezifiziert

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Die Abbaubarkeit der im Produkt enthaltenen Tenside genügt der EU-Detergenzienverordnung (EG/648/2004). Alle im Produkt enthaltenen Tenside sind zu >90 % primärabbaubar.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Abbaubarkeit	Methode
Kokosamin, EO 61791-14-8	leicht biologisch abbaubar	keine Daten	> 60 %	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO ₂ Evolution Test)

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 5/5

Neutrakleen

12.3 Bioakkumulationspotential

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogKow	Biokonzentrationsfaktor	Expositionsdauer	Spezies	Temperatur	Methode
Kokosamin, EO 61791-14-8	1,24					OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water), Shake Flask Method)

12.4 Mobilität im Boden: Siehe Abschnitt Bioakkumulationspotential

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	PBT/vPvB
Kokosamin, EO 61791-14-8	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Leere Verpackungen an den Hersteller zurückgeben.

Abfallschlüsselnummer: Nach Verwendung in Teilereinigungsanlagen/-geräten wird eine Entsorgung als Abfall „andere Emulsionen“ (ASN 13 08 02) empfohlen.

Leere Verpackungen nur restentleert der Wiederverwertung zuführen. Reinigung der Verpackung mit Wasser.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften ADR, RID, ADNR, IMDG, IATA-DGR.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt (2010/75/EU): < 0,1%

TA-Luft: Entfällt

WHG: Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdendes Produkt (Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 1, Nummer 5.2 der AwSV vom 18.04.2017)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV: Entfällt

Lagerklasse nach TRGS 510: Entfällt

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.